

## Ausbildungsplätze: Last-Minute-Service der EWG Rheine

Angebot bei der Ausbildungsmesse

**Rheine.** Viele Unternehmen kennen das: Da gibt es ein Bewerbungsverfahren, das liegt schon viele Monate zurück. Der Wunschkandidat hat den Ausbildungsvertrag unterschrieben und für das Jahr 2010 ist die Azubi-Frage gelöst. Bis zu dem Moment, wo der vermeintliche Wunschkandidat mit dem Hinweis auf ein anderes Angebot den Vertrag löst.

Oft passiert dies erst in diesen Wochen und der Ausbildungsbetrieb kann seine Ausbildungsplanungen neu aufsetzen. Jetzt noch den richtigen Bewerber zu finden, halten viele Betriebe für schwierig und im ungünstigsten Fall wird der Ausbildungsplatz nicht neu besetzt, heißt es in einer Pressemitteilung der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Rheine (EWG).

In wirtschaftlich schwierigen Zeiten haben Unternehmen länger gewartet, einen Ausbildungsplatz auszu-schreiben. Jetzt lässt die betriebliche Situation einen (weiteren) Ausbildungsplatz zu. Aber wie jetzt noch an geeignete Bewerber kommen?

Dabei ist das Feld der Bewerber vielleicht doch gar nicht so schlecht wie gedacht. Schüler und Schülerinnen, die eigentlich die Schule fortsetzen wollten, haben sich umorientiert. Studenten, die das Studium abbrechen, kommen neu auf den Markt. Es gibt viele gute Gründe erst

jetzt einen Ausbildungsplatz zu suchen, heißt es weiter in der Pressemitteilung.

Im Rahmen der Ausbildungsmesse am 10./11. Juni 2010 bietet die EWG mbH dafür einen neuen Service. Auf der Homepage [www.ausbildungsmesse-rheine.de](http://www.ausbildungsmesse-rheine.de) werden noch freie Ausbildungsplätze mit Ausbildungsbeginn 1. August 2010 auf der Startseite gelistet. Erfahrungsgemäß wird die Seite von interessierten Jugendlichen rund um die Ausbildungsmesse stark frequentiert. Für die mögliche Besetzung der Lehrstelle also ein ideales Forum.

Noch zu besetzende Ausbildungsstellen werden den ganzen Monat Juni auf der Seite präsentiert. „Nutzen Sie diesen kostenfreien Service und schicken Sie Ihr Angebot per e-mail an: [anne.leiwe- ring@ewg-rheine.de](mailto:anne.leiwe- ring@ewg-rheine.de)“, appelliert die EWG an betroffene Ausbildungsbetriebe.

Darüber hinaus gibt es, wie in den vergangenen Jahren, auch in diesem Jahr die Möglichkeit, das Ausbildungsplatzangebot im Foyer der Stadthalle während der Ausbildungsmesse zu plakatieren, an der 60 Unternehmen beteiligt sind.

► Kontakt und Information:  
EWG – Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH, Anne Leiwe- ring-Muldbücker. Tel. 05971.80066-30, Email [anne.leiwe- ring@ewg-rheine.de](mailto:anne.leiwe- ring@ewg-rheine.de), [www.ewg-rheine.de](http://www.ewg-rheine.de)